

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Privatkunden

Stand : 14. Juni 2014

Geltung

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der ALLY Vertriebs GmbH - im folgenden ALLY genannt - gelten ausschließlich für Warenumsatzgeschäfte an denen Verbraucher im Sinne des § 13 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) beteiligt sind. Verbraucher werden in diesen AGB als „Besteller“ oder „Nutzer“ bezeichnet.

1. Vertragsabschluss

Soweit ALLY Artikel im Internet bzw. in Printmedien veröffentlicht, stellt dies lediglich eine Aufforderung an einen unbestimmten Personenkreis dar, diese Waren bei ALLY zu bestellen (Angebotsöfferten). Ein rechtsverbindlicher Vertrag zwischen ALLY und dem Besteller kommt erst mit der Annahme der Bestellung durch ALLY zustande. Bestellungen die über die Domäne „ally.de“ oder per E-Mail über die E-Mail Adresse bestellung@ally.de sowie telefonisch über die Rufnummer 030/ 762 892 28 getätigt werden, sind rechtsverbindliche Angebote des Bestellers an ALLY, gerichtet auf den Abschluss eines Vertrages. Durch das Anklicken des Buttons „Bestellen“ im letzten Schritt des Online-Bestellprozesses in Onlineshops, die von ALLY betrieben werden, wird durch den Besteller ein rechtsverbindliches Angebot gerichtet auf den Erwerb der im Warenkorb enthaltenen Waren gegenüber ALLY abgegeben. Die automatisierte Mail, die ALLY unmittelbar nach Abschluss der Bestellung an den Besteller versendet, stellt noch keine Annahme des Angebotes dar, sondern dient lediglich der Information über den Erhalt der Bestellung (Empfangsbestätigung). ALLY ist berechtigt, das an sie gerichtete Angebot des Bestellers innerhalb eines Zeitraums von 14 Tagen ab Bestellung durch Annahmeerklärung in Textform - auch bezeichnet als „Auftragsbestätigung“ - anzunehmen. Nach Fristablauf ist das Angebot für den Besteller nicht mehr verbindlich.

2. Vertragsschluss bei Auktionen

Soweit ALLY Artikel im Internet über ein Onlineportal, betrieben durch einen Dritten (z.B. ebay, Hood etc.) veröffentlicht, gelten abweichend von Ziffer 1. für die Abgabe und Wirksamkeit von Willenserklärungen und den Vertragsschluss die Bedingungen des Portalbetreibers, deren Geltung sich die Nutzer des jeweiligen Portals im Rahmen ihrer Registrierung unterworfen haben. Dies gilt gleichermaßen, soweit ALLY Artikel über an Onlineportale Dritter angeschlossene Shops (z.B. Ebay Shops) veröffentlicht.

3. Unterrichtung des Verbrauchers nach § 312 c Absatz 1 BGB i.V.m. Art. 246 § 2 Absatz 3 Einführungsgesetz zum BGB (EGBGB)

Ladungsfähige Anschrift und Bezeichnung

Ihr Vertragspartner und Verwender dieser AGB ist:

Firma ALLY Vertriebs GmbH, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Jens-Uwe Weiland, eingetragen zu HRB 108756 B des beim Amtsgericht Berlin Charlottenburg geführten Handelsregisters mit ladungsfähiger Anschrift Buckower Chaussee 106 – 107, 12277 Berlin

Kundendienst/ Gewährleistungsbedingungen

Der Kundendienst wird während der gesetzlichen Gewährleistungszeit durch ALLY ausgeführt. Soweit geboten, zieht ALLY herstellerseitige Serviceeinheiten bei.

Vertragliche Gewährleistung wegen Mängeln; Haftungsregeln

- Für die bei ALLY erworbenen Neuwaren gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist von 24 Monaten. Bei Gebrauch- und Vorführgeräten beträgt die Gewährleistungsfrist lediglich 12 Monate. Die Haftung von ALLY nach § 309 Nr. 7 lit. a) und b) BGB sowie Ansprüche aus Garantieverprechen von ALLY, oder Dritten, bleiben von dieser Fristregelung unberührt.
- Die im Rahmen der Nacherfüllung nach § 437 Nr. 1 BGB erforderliche Prüfung der Ware erfolgt in den Geschäftsräumen von ALLY. In Einzelfällen zieht ALLY zur Erbringung dieser Leistung Dritte, insbesondere herstellerseitige Fachleute bei. Zur Erledigung des Transportes der Ware vom und zum Besteller unterhält ALLY für den Großraum Berlin einen Transportservice. Ob ALLY die mangelhafte Ware im Einzelfall selbst abholt, oder ihr diese zugesendet werden soll, wird im Zusammenhang mit der Fehlermeldung des Bestellers festgelegt. Bei Zusendung von Artikeln sollte auf eine geeignete Verpackung geachtet werden. Hierzu sollte der gewählte Transporteur vor dem Transport befragt werden. Berechtigte Nacherfüllungsverlangen werden von ALLY für den Besteller insgesamt kostenfrei erledigt. Für nicht berechnete Nacherfüllungsverlangen berechnet ALLY die in Berlin üblichen Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialpreise.
- Erfolgt die Nacherfüllung auf Wunsch des Bestellers durch Ersatzlieferung, hat ALLY einen Anspruch auf Rückgewähr und Rückübereignung der mangelhaften Ware durch den Besteller. Die Gewährleistungsfrist verlängert sich durch die Nacherfüllung nicht.
- Soweit eine Pflichtenverletzung seitens ALLY nicht in der Lieferung einer mangelhaften Sache besteht, wird die Haftung von ALLY auf Fälle vorsätzlicher und grob fahrlässiger Pflichtverletzungen von ALLY, seiner gesetzlichen Vertreter und seiner Erfüllungsgehilfen und die Haftung für von ALLY zu vertretenden Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit begrenzt.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben, bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

ALLY Vertriebs GmbH
Buckower Chaussee 106-107
D-12277 Berlin
Telefon: 030 762 89 - 228
FAX : 030 762 89 - 299
E-Mail: vertrieb@ally.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen,

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Privatkunden

Stand : 14. Juni 2014

informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an

ALLY Vertriebs GmbH
Warenannahme
Buckower Chaussee 106-107
D-12277 Berlin

zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ausschluss bzw. vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen

zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind;

zur Lieferung von Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde; zur Lieferung alkoholischer Getränke, deren Preis bei Vertragsschluss vereinbart wurde, die aber frühestens 30 Tage nach Vertragsschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat;

zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig bei Verträgen

zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde;

zur Lieferung von Waren, wenn diese nach der Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden;

zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde

Ende der Widerrufsbelehrung

4. Rücktrittsvorbehalte

Herstellerseitig bedingte technische Änderungen sowie Lieferengpässe von Herstellern sind für ALLY bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar. Für Fälle herstellerseitiger technischer Änderungen behält sich ALLY den Rücktritt vom Vertrag vor, soweit sich die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen des Bestellers als unzumutbar erweist. Bei Nichtverfügbarkeit der vertraglichen Leistung behält sich ALLY den Rücktritt vom Vertrag vor. In diesen Fällen wird ALLY den Besteller über den Umstand der Nichtverfügbarkeit der Leistung unverzüglich informieren und vom Besteller auf den Vertrag geleistete Zahlungen unverzüglich an diesen erstatten und sonstige Gegenleistungen zurückführen. Angaben zu technischen Daten bzw. Eigenschaften von Waren, soweit diese auf herstellerseitig zur Verfügung gestellten Daten beruhen, werden nicht zum Gegenstand einer eigenständigen Zusicherung von ALLY gemacht.

5. Lieferung und Lieferfristen

Ein nach Vertragsschluss erhobenes Begehren des Bestellers auf Änderung der Lieferanschrift und/ oder Rechnungsanschrift bedarf zu seiner Vertragswirksamkeit der Bestätigung durch ALLY in Textform und ist im Übrigen nur vor Durchführung des Versandes der bestellten Artikel möglich. Ein Rechtsanspruch auf nachträgliche Anschriftänderung besteht nicht. Eine durchgeführte Anschriftenänderung lässt den übrigen Vertragsinhalt unberührt. Ansprüche aus dem mit ALLY geschlossenen Vertrag kann nur der Vertragspartner von ALLY stellen. Ein Wechsel des Vertragspartners auf Seiten des Bestellers bedarf des Einverständnisses oder der Genehmigung von ALLY. ALLY ist dazu berechtigt, ihre vertraglichen Leistungspflichten durch Dritte zu erbringen. In diesem Fall steht dem Besteller jedoch das Recht zu, sich vom Vertrag zu lösen.

- a) Ist ein Vertrag mit dem Besteller wirksam zustande gekommen, erfolgt die Lieferung der Waren spätestens 21 Tage nach Bestellung, soweit ALLY in der Annahmeerklärung oder danach keinen kürzeren Liefertermin angekündigt hat. Eine Auslieferung der Ware erfolgt jedoch nicht vor vollständigem Zahlungseingang bei ALLY.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Privatkunden

Stand : 14. Juni 2014

- b) Über Lieferverzögerungen wird ALLY informieren. Soweit die Lieferverzögerungen auf einen von ALLY nicht zu vertretenden Umstand zurückzuführen sind (z.B. höhere Gewalt, oder Arbeitskämpfe), wird ALLY mit einer Nachfrist von weiteren 7 Tagen liefern.

6. Versand

- a) Der Versand von Waren durch ALLY erfolgt - sofern nicht anders vereinbart - versichert. Hiervon ausgenommen sind Kleinteile und Zubehör.
b) Der Versand von Waren erfolgt zu den vertraglich vereinbarten Kosten auf Gefahr von ALLY. Dem Besteller obliegt jedoch eine vertragliche Sorgfalts-Treuepflicht gegenüber ALLY in Bezug auf die Entgegennahme von Lieferungen. Bei offensichtlichen Schäden an der Verpackung und/ oder deren Inhalt sollte die Lieferung beim anliefernden Spediteur/Frachtdienst im Falle der Entgegennahme in jedem Fall schriftlich reklamiert werden. Im Zweifel sollte der Besteller die Annahme der Ware verweigern. Letzteres gilt insbesondere bei erkennbaren Schäden an der Ware selbst. Um effektive Reklamationsansprüche gegenüber der Spedition/Frachtdienst geltend machen zu können, bittet ALLY darum, eine begleitende Schadensmeldung an ALLY zu senden. Die Kosten hierfür werden von ALLY erstattet. Auch in Fällen verdeckter Transportmängel bittet ALLY um eine solche Schadensmeldung gegen Kostenerstattung.
c) Die Gewährleistungsansprüche des Bestellers werden von Buchstabe b) nicht berührt.

7. Preise und Zahlung

- a) Für die Vertragsdurchführung maßgeblich ist der Warenpreis, der im Zeitpunkt der Bestellung Gültigkeit hatte. Alle Preise werden von ALLY in Euro ausgezeichnet und enthalten die jeweils gültige gesetzliche Umsatzsteuer. Verzögert sich nach Vertragsschluss die Auslieferung der Ware infolge eines Umstandes, den der Besteller zu vertreten hat um mehr als vier Monate, ist ALLY berechtigt, den Vertragspreis unter Berücksichtigung etwa gestiegener Eindeckungskosten angemessen zu erhöhen.
b) Aufrechnungsrechte stehen dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten, oder von ALLY anerkannt sind.
c) Zusätzliche Gebühren für internationale Überweisungen und internationale Zahlungen per PayPal sind grundsätzlich vollständig vom Käufer zu tragen. Sie betragen derzeit 5% des Gesamtwertes zzgl. 0,50 Euro. Maßgeblich sind die Angaben in der Auftragsbestätigung.
d) Anfallende Kreditgebühren gehen ausschließlich zulasten des Käufers.

8. Datenschutz

- a) ALLY sammelt über ihre Websites auf Basis von Einwilligungen der Nutzer personenbezogene Daten. Die gesammelten Daten werden nur zu Zwecken verwendet, zu denen sie mit Einwilligung der Nutzer erhoben wurden. An den entsprechenden Stellen weist ALLY explizit auf diesen Umstand hin. Der Nutzer entscheidet frei darüber, ob er ALLY, etwa im Rahmen von Online-Aufträgen oder Anfragen diese Daten zu den genannten Zwecken geben will, oder nicht.
b) Personenbezogenen Daten nutzt ALLY, um Anfragen von Bestellern zu beantworten, Aufträge zu bearbeiten oder Zugang zu gewünschten Informationen oder Angeboten (z.B. Newsletter-Zustellungen) zu verschaffen. Für die Abwicklung mehrerer paralleler Vorgänge bietet ALLY fallweise auch eine zentrale Speicherung der Daten an, sodass der Nutzer seine personenbezogenen Daten nicht mehrmals für einzelne Dienste eingeben muss. Derart personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, bevor der Nutzer nicht sein ausdrückliches Einverständnis hierzu erteilt hat. Die Daten werden gelöscht, sobald sie zur vorbeschriebenen Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden.
c) ALLY weiß das Vertrauen zu schätzen, dass ihre Nutzer ihr entgegenbringen und wendet äußerste Sorgfalt an, um persönlichen Daten zu schützen.
d) Automatisch gesammelte Informationen, die keine personenbezogenen Daten sind, werden nur zu statistischen Zwecken verwendet.
e) Bei dem Zugriff auf die Web-Seite von ALLY werden automatisch Informationen gesammelt, die nicht zu einer bestimmten Person zugeordnet sind und werden (z.B. Internet-Browser, Betriebssystem, Domain-Name der Web-Seite von der Kontakte kommen, durchschnittliche Verweilzeit, aufgerufene Seiten usw.). ALLY verwendet diese Daten ausschließlich, um die Attraktivität ihrer Web-Seiten zu ermitteln und deren Inhalte zu verbessern.
f) Personen unter 18 Jahren dürfen ohne Zustimmung der Eltern oder Erziehungsberechtigten keine personenbezogenen Daten an ALLY übermitteln. ALLY fordert keine personenbezogenen Daten von Minderjährigen an, sammelt diese nicht und gibt sie nicht an Dritte weiter.
g) Aus technischen Gründen sind Web-Seiten von ALLY zum Teil nur nutzbar, wenn im Browser Java-Script zugelassen ist. Cookies sind Informationen, die durch die aufgerufene HTML-Datei generiert und dem Browser zum temporären Ablegen auf der Festplatte übergeben werden. In Cookies werden keine personenbezogenen Daten abgelegt. Cookies dienen allein zum Speichern von Internet-Sitzungs-Parametern.
h) ALLY trifft Vorkehrungen, um die Sicherheit von personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Diese Daten werden gewissenhaft vor Verlust, Zerstörung, Verfälschung, Manipulation und unberechtigtem Zugriff bzw. unberechtigter Offenlegung geschützt.

9. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anzuwendendes Recht

- a) Der Gerichtsstand richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Verlegt der Besteller seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Vertragsschluss außerhalb des Geltungsbereiches der deutschen Gerichtsbarkeit, oder ist sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort bei Klageerhebung nicht bekannt, ist entscheidungszuständig das Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg von Berlin.
b) Auf Verträge mit Bestellern mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt im europäischen oder nicht europäischen Ausland findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung jedoch unbeschadet etwa weitergehender Verbraucherschutzrechtlicher Bestimmungen des Staates, in welchem der Besteller im Zeitpunkt der Bestellung seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

10. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berührt die Rechtsgültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Vertragsparteien sind sich darüber einig, dass anstelle der unwirksamen Bestimmung diejenige wirksame Bestimmung als vereinbart gilt, die dem wirtschaftlichen Ergebnis der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.